

Mächtig sportlich, diese Zwei- und Vierbeiner!

Von Ulrike Rosenstädt

Mehr als 100 Hundesportfreunde sind beim jüngsten Turnier in Loitz an den Start gegangen. Die Preisrichter waren aus Bayern angereist, um in Vorpommern dabei zu sein. Die Wettkämpfe sind auch eine gute Möglichkeit, um die Öffentlichkeit auf das Thema artgerechter Umgang mit den Vierbeinern aufmerksam zu machen.

LOITZ. Sommerzeit bedeutet in Loitz auch Hochbetrieb auf dem Hundesportplatz. Schließlicht steht dem Verein, gleich am Ortseingang aus Richtung Greifswald kommend, eine Außenanlage zur Verfügung, die Hundebesitzern gute Möglichkeiten bietet, ihre Vierbeiner zu trainieren. Auch Zuschauer sind immer gern gesehen, wenn die Loitzer zu Wettkämpfen einladen. Erst jüngst wurde auf dem Vereinsgelände zu dem inzwischen schon traditionellen Agiltyturnier eingeladen.

Mehr als 100 Hunde gingen mit ihren Besitzern an den Start. Diese hatten keine langen Wege geschaut, um in der Peenestadt mit dabei zu sein. Wie Marko Pantermöller, aktives Mitglied im

Verein der Hundefreunde Loitz und gleichzeitig für dessen Öffentlichkeitsarbeit zuständig, im Anschluss an das Agiltyturnier berichtete, kamen Teilnehmer aus acht Bundesländern nach Loitz.

Sie hatten ihre Wohnmobile und Wohnanhänger auf der Loitzer Sportanlage abgestellt, um unmittelbar am Wettkampfort zu sein. Auch die beiden Leistungsrichter, der Teamweltmeister von 2013 Thomas Ebeling und seine Frau Sina Just, legten einige Kilometer zurück. Die beiden erfolgreichen Hunde-

sportfreunde kommen aus dem Bundesland Bayern.

Die Richter konnten sich schnell von dem Ehrgeiz und der Einsatzbereitschaft der Starter überzeugen: „Sportlich hatte das Turniervochenende einiges zu bieten. Insbesondere in der höchsten Leistungsklasse der kleinen Hunde lieferten sich Europa- und Weltmeisterschaftsteilnehmer einen furiosen Schlagabtausch, bei dem teilweise Hunderteilsekunden über die Platzierung entscheidend haben“, erklärte Pantermöller. Natürlich drückten

die Zuschauer den Startern aus ihrer Heimatregion besonders fest die Daumen. Unter ihnen übrigens auch der Loitzer Bürgermeister und künftiger Landrat von Vorpommern-Greifswald, Michael Sack. An dieser Stelle möchte sich der Verein für die gute Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung bedanken, die die organisatorische Ausrichtung des nicht gerade kleinen Turniers auch in diesem Jahr wieder unterstützte.

Der Verein hofft, diese gute Tradition, zu der das

Agiltyturnier in der Peenestadt geworden ist, auch künftig weiterführen zu können, denn: „Der Weg zu einem harmonierenden Mensch-Hund-Team ist lang. Am Anfang steht natürlich die Gehorsamsausbildung, um seinen Hund in hohen Trieblagen sicher und schnell führen zu können. Deshalb sollten Interessierte auch früh mit der Erziehung ihres Junghunds beginnen“, appellierte Marko Pantermöller. Mitglieder des Vereins der Hundefreunde

Loitz stehen in Fragen der Erziehung der Vierbeiner gern

als Ansprechpartner zur Verfügung. Auch an diesem Wochenende, vom 13. bis 15. Juli, werden die Loitzer wieder aktiv. Sie veranstalten ein Seminar, in dem es um Anleitung für Sportler geht, die mit ihren Vierbeinern in den unterschiedlichsten Sparten beste Leistungen erzielen möchten. Das Seminar ist zwar ausgebucht, doch Zaungäste sind jederzeit willkommen.

Kontakt zur Autorin
ulrosenstaedt@nordkurier.de



Mit am Start war auch der Terrier Phoebe, der beim Springen eine gute Figur machte.

FOTO: MARIUS KAISER



Der Loitzer Bürgermeister Michael Sack und die beiden Wertungsrichter Sina Just und Thomas Ebeling (von links) übernahmen nach dem Wettbewerb die Siegerehrung.

FOTO: MARIUS KAISER